

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

31. Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.05.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Burkhard May
Christian Joachim

ordentliches Mitglied

Lars Gotham

Ulf Grimnitz

Horst Harbrecht

Dr. Hartmut Hornickel

ab TOP 4

Nils Ibendorf

Torsten Lange

Karl-Heinz Meus

Edeltraut Ortmann

Eckhardt Rosenkranz

Lars Rosenkranz

Bernd Tietböhl

Prof. Dr. Christian Vogel

Gäste:

Frau Beckmann vom Planungsbüro ipc

Herr Fricke vom Planungsbüro srp

27 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 14.03.2024
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Änderung Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und der VOSS Energy GmbH zum B-Plan Nr. 25 "Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg"
VO/BV/20-201/2024
- 8.2 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 Sondergebiet "Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg" - Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
VO/BV/20-209/2024
- 8.3 Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 27 Gebiet "Kiek up de See" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/BV/20-202/2024
- 8.4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 24 Wohngebiet "Klein Lichtenhäger Weg" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/BV/20-204/2024
- 8.5 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen zum Neubau des Gemeinde- und Bildungscampus Elmenhorst-Lichtenhagen:
 1. Neubau Grundschule (vorerst ohne Orientierungsstufe) für 200 Kinder
 2. Neubau Sporthalle (für die Grundschule)
 3. Neubau Hort für 200 Kinder
 4. Neubau Kindergarten (50 Krippenplätze +150 Kindergartenplätze)**VO/AV/20-212/2024-01**
- 8.6 "Container Grünes Klassenzimmer Grundschule Lichtenhagen" - Ermächtigung des Bürgermeisters und seines 1. Stellvertreters zur Unterzeichnung des Bauauftrages
VO/BV/20-213/2024
- 8.7 Beschluss der Auftragsvergabe über die Installationsarbeiten zur Umsetzung des Digitalpakts in der Grundschule Lichtenhagen
VO/OS/20-215/2024

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Grundstücksangelegenheiten

- 9.1 Verkauf einer bebauten, unvermessenen Teilfläche aus dem in der Gemarkung Lichtenhagen, Flur 1 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)
VO/BV/20-214/2024

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit

Der Bürgermeister eröffnet die letzte Sitzung in dieser Wahlperiode, begrüßt die Gäste vom Planungsbüro ipc und srp sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einladung ist ordnungsgemäß zugestellt worden, mit 14 Gemeindevertretern (Herr Dr. Hornickel wird sich verspäten) besteht Beschlussfähigkeit.

Herr Ibendorf weist darauf hin, dass zur 30. Sitzung eingeladen wurden, dies ist jedoch die 31. Sitzung.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

1. Es erfolgt der Antrag von Herrn Joachim, im nichtöffentlichen Teil den TAO-Punkt 9.2 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Vorgehensweise bereits in der letzten GV und in den Ausschüssen besprochen wurde. Eine Beschlussfassung soll erst nach Weiterentwicklung des FNP erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

2. Die Amtsverwaltung hat einen Dringlichkeitsantrag zum Digitalpakt Schule eingereicht. Die Beauftragung muss zeitnah erfolgen, um die Fördermaßnahme nicht zu gefährden. (TAO 8.7)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0
--------------------------------	---

3. Herr Barten beantragt weiterhin, einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, um über einen Kaufantrag zu beraten. Es handelt sich hier nicht um einen Beschluss, sondern lediglich um einen Gedankenaustausch zum Flächenverkauf.
Einige Gemeindevertreter sprechen sich dagegen aus, es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	4
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht angenommen, da nach obigem Ergebnis die erforderliche Mehrheit aller Gemeindevertreter nicht erreicht wurde. Bei Fertigung des Protokolls ist aufgefallen, dass das Abstimmungsergebnis in sich nicht stimmig ist. Der Fehler konnte auch durch die Tonaufzeichnung der Sitzung der Gemeindevertretung nicht geklärt werden. Da der Antrag ohnehin nicht behandelt wurde, kann eine endgültige Klärung aber dahinstehen. Ohnehin fehlte es an der erforderlichen Dringlichkeit zu dem eingebrachten Tagesordnungspunkt, womit dieser selbst bei Annahme hätte unbeachtlich bleiben müssen.

3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister:

- Im März fand ein Seminar des Städte- und Gemeindetages für alle Bürgermeister in Binz statt. Hier wurde über die Neuauflage der Kommunalverfassung gesprochen.
- Es fand die Verbandsversammlung des WWAV in Rostock statt, die Planung für die nächsten Jahre gehörte zur Tagesordnung. Bisher war eine Erhöhung der Preise für Wasser und Abwasser nicht erforderlich, das wird ab 2025 notwendig werden.
- In unserer Gemeinde wird eine neue Praxis für Neurologie in der Gewerbeallee eröffnet, sodass die ärztliche Versorgung sich damit verbessert.
- In Rostock fand der 1. Spatenstich für den Theaterneubau statt, die Oberbürgermeisterin hatte dazu eingeladen.
- Die Arbeiten für die Beleuchtung des Radweges haben begonnen. Leider sind schon jetzt einige Kabel von der Baustelle gestohlen worden.
- Es gibt immer wieder Anfragen zu Wohnraum in unserer Gemeinde. Das macht deutlich, dass die B-Pläne schnellstens vorangetrieben werden müssen.
- Die Arbeiten bei der Ortsumgehung sind zurzeit in Verzug. Die Planungen für den Bereich Doberaner Straße für den Kreisverkehr laufen jetzt.

Herr Barten zieht ein Fazit aus den letzten 5 Jahren, die schnell vergangen sind. Die

Gemeinde ist stetig gewachsen, hat jetzt eine gute Infrastruktur. Nachfolgende Vorhaben sind in dieser Zeit realisiert worden:

- Der ÖPNV wurde verbessert, das heißt, der Ortsteil Lichtenhagen ist angebunden worden.
- Der Glasfaserausbau hat begonnen. Die Gewerbeallee wird ebenfalls angeschlossen.
- Im letzten Jahr wurden neue Trinkwasserleitungen im Ortsteil Elmenhorst verlegt.
- Weiterhin sind der Fußbodenbelag der Sporthalle und das Schilfdach der Schule erneuert worden.
- Die Arbeiten der neuen Beleuchtung am Radweg laufen noch.
- Für 2 neue B-Pläne wurde Baurecht geschaffen.
- Die Außenfassade des Kindergartens wurde neu gestaltet.
- Die Ausstattung der Schule mit digitaler Technik ist vorangekommen.
- Der Bauhof hat 2 neue Fahrzeuge bekommen.
- Der Vorfluter im Admannshäger Weg wurde erneuert.
- Die Dorfteiche wurden teilweise saniert.
- Der Pappelweg wurde an der Nordkante ausgebessert und mit Bäumen bepflanzt.
- Die Bushaltestellen und Wartehäuschen sind auch neu gestaltet worden.
- Zu Beginn der Wahlperiode wurden die Fachausschüsse öffentlich gemacht, damit die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich über alle Vorhaben zu informieren.
- Die Schulsozialarbeit wurde eingeführt und erweitert.
- In die Freiwillige Feuerwehr wurden weitere 700.000 € investiert, um die Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Ausschussvorsitzenden, besonders bei Frau Lange, für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei seinem Vertreter, Herrn May.

Als Anerkennung für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit hat der Städte- und Gemeindegtag an einige Kommunalpolitiker die Ehrennadel und eine Urkunde herausgegeben. Herr Barten nimmt die Auszeichnungen vor. Für die ehrenamtliche Arbeit werden ausgezeichnet:

Herr Burkhard May
Herr Karl-Heinz Meus
Herr Torsten Lange
Herr Prof. Dr. Vogel und
Herr Horst Harbrecht

Herr Dr. Hornickel nimmt an der Sitzung teil.

Finanzausschussvorsitzende:

- Die letzte Ausschusssitzung fand am 07.05.2024 statt. Themen waren:
- Informationen zur Übertragung der Haushaltsreste aus dem Vorjahr
- Erfüllungsstand Haushalt per 31.03.2024
- Informationen zum Widerspruchsverfahren gegen die Kreisumlagebescheide des LK Rostock für die Jahre 2023 und 2024
- Informationen zum Stand der Erstellung der Grundsteuerbescheide ab 2025
- Information zur befristeten Niederschlagung von Forderungen

Ausschussvorsitzender AWT:

- Der AWT fand am 30.04.2024 statt. Gesprochen wurde über folgende Punkte:
- Informationen zu laufenden Projekten
- weitere Vorgehensweise beim Tourismuskonzept

- Strandreinigung u. a.

Bauausschussvorsitzender:

- Der Bauausschuss hat am 02.05.2024 und gemeinsam mit dem Sozialausschuss am 14.05.2024 getagt.
- Tagesordnungspunkt am 14.05.2024 war die Vergabe von Planungsleistungen für den Bildungs- und Kulturcampus.
- Am 02.05.2024 ging es um folgende Themen:
- Weitere Bearbeitung des Flächennutzungsplanes
- Städtebaulicher Vertrag und B-Plan für die Photovoltaikanlage
- Aufstellungsbeschluss B-Plan 27
- B-Plan Klein Lichtenhäger Weg (Wohngrundstücke in 2. Reihe)
- Abstimmungen Gestaltungssatzung – kann noch nicht beschlossen werden.
- Beratung zum Raumentwicklungskonzept
- Informationen zu laufenden Tiefbaumaßnahmen (z.B. Lichtpunkte am Schulweg)
- Ausbau barrierefreier Haltestellen erst in 2025, Vergabeverfahren laufen
- Radweg im Steinbecker Weg, Umsetzung ebenfalls 2025
- Ausgleichsmaßnahmen zu B-Plänen 3 und 4
- Ausführungen zur Umgehungsstraße – Bauende 2025 (Brücke 2024)

Herr Joachim bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.

Herr Prof. Dr. Vogel merkt an, dass der Kreisel in Richtung Warnemünde sehr eng und ohne eine Fahrbahnmarkierung schlecht einsehbar ist.

Herr Joachim sagt zu, dies in den nächsten Sitzungen mit der Bauleitung anzusprechen.

Herr Barten informiert, dass die Beleuchtung dort noch errichtet wird.

Sozialausschussvorsitzende:

- Es fanden Ausschusssitzungen am 23.04.2024 und eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss am 14.05.2024 statt.
- Am 14.05.2024 wurde ausschließlich über den Kultur- und Bildungscampus beraten und abgestimmt (2:2 Stimmen).
- Themen am 23.04.2024 waren der Bericht der Vorsitzenden
- Sachstand zum Spielplatz Weigeliendorf
- Sachstand Grünes Klassenzimmer
- Update Kulturcampus
- Jugendvertretung hat sich vorgestellt, erste Ideen präsentiert (neu gegründet mit 9 Mitgliedern)
- Fazit aus 5 Jahren Arbeit des Sozialausschusses
- Es gab viele Veranstaltungen von Januar bis April 2024, kulturelles Leben hat sich positiv entwickelt. Viele Einwohner unterstützen bei der Arbeit.
- Die Seniorenbeauftragte, die Jugendsozialarbeiterin und der Behindertenbeauftragte haben ebenfalls in allen Bereichen gute Arbeit geleistet. Mehrere Veranstaltungen haben gemeinsam mit der Kirchgemeinde stattgefunden.
- Veranstaltung zur Schulentwicklung in M-V mit Besichtigung einer Schule in Ribnitz Damgarten
- Weiterbildung zum Beteiligungsgesetz für Kinder und Jugendliche im April
- Förderantrag für Lerncontainer wurde gestellt.
- In den letzten 5 Jahren ist es gelungen, ein soziales Netzwerk aus allen in sozialen Bereichen Beteiligten wie Schule, Kita Hort usw. und den Vereinen auszubauen, das sehr gut zusammenarbeitet.
- Frau Lange bedankt sich bei den Ausschussvorsitzenden der Gemeinde für die gute

- Zusammenarbeit. Besonders hervorzuheben sind die umfangreichen Investitionen in soziale Bereiche.
- Weiterhin bedankt sich Frau Lange beim Amt Warnow-West für die Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte.
 - Es fehlt der Gemeinde an guter Kommunikation. Aufruf an die neue Gemeindevertretung, sich einen konstruktiven an die Interessen der Gemeinde angelehnten Umgang miteinander auf die Fahnen zu schreiben.
 - Als Dankeschön erhalten der Bürgermeister sowie seine Stellvertreter einen Blumentopf.

4 Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, wann der alte Bunker im Pappelweg verschwinden soll, der einen Schandfleck darstellt.

Herr Barten erklärt, dass eine Verfüllung vorgesehen ist und die Umsetzung kurzfristig erfolgen soll.

Ein Bürger möchte wissen, ob die Kita zum 01.09.2024 geschlossen wird und warum. Durch den Bürgermeister wird bestätigt, dass jetzt eine größere Zahl an Plätzen durch die Einschulung frei wird. Eine Schließung ist nicht vorgesehen, die Betriebserlaubnis bleibt bestehen, nur die Bewirtschaftung wird ausgesetzt.

Eine Frau möchte wissen, wie es zurzeit mit dem Kulturverein aussieht.

Frau Lange bestätigt, dass diese Angelegenheit nicht in die Arbeit des Sozialausschusses gehört. Der Verein soll zeitnah neu gegründet werden. Was mit dem alten Kulturverein passiert, ist hier nicht bekannt.

Weiterhin möchte die Bürgerin wissen, ob der Tag der offenen Schule für Wahlwerbung genutzt wurde.

Herr Barten bestätigt, dass keine Wahlveranstaltung stattgefunden hat. Es gab einen Tag der offenen Tür, an dem der Bürgermeister teilgenommen hat.

Ein Einwohner moniert, dass der hintere Weg der Umgehungsstraße in Richtung Steinbecker Weg für Behinderte nicht erreichbar ist, über die jetzige Betonbrücke ist ein Überqueren nicht möglich.

Herr Barten erklärt, dass die Arbeiten dort noch nicht abgeschlossen sind. Die genauen Planungsunterlagen können im Amt eingesehen werden.

Es wird außerdem gefragt, was aus der ehemaligen Heimatstube werden soll, über einen Verkauf des Gebäudes sind Gespräche bekannt.

Herr Barten bestätigt, dass die Heimatstube erhalten bleiben soll. Was die ehemalige Wohnung betrifft gibt es noch keine klaren Absprachen. Es wird eine Beratung in den Ausschüssen vorgeschlagen.

5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 14.03.2024

Herr Dr. Hornickel weist auf einen Fehler in seiner Aussage vom 14.03.2024 hin.

Auf Seite 6 Absatz 3 ist das Wort „zugesichert“ durch das Wort „**bestehen**“ zu ersetzen. Darüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Herr Barten beantrag, TOP 4 Seite 8 Absatz 1 das Wort „jährlich“ durch das Wort „regelmäßig“ zu ersetzen.

Weiterhin sollen die Wörter „immer dienstags“ durch die Angabe „**1. und 3. Dienstag**“ ersetzt werden.

Es wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Herr Barten lässt über das gesamte Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Die Protokollkontrolle wird verlesen, Fragen oder Hinweise gibt es dazu nicht.

7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 14.03.2024 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Änderung Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und der VOSS Energy GmbH zum B-Plan Nr. 25 "Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg"

VO/BV/20-201/2024

Herr Barten stellt den Beschluss vor, die Ausschüsse haben darüber beraten und ihre Zustimmung erteilt.

Herr Dr. Hornickel merkt an, dass der Vertrag nur einseitig kündbar ist. Die Gemeinde sollte auch die Möglichkeit einer Vertragskündigung haben. Herr Ibendorf schließt sich der Meinung an.

Herr Joachim schlägt einen Hinweis an das Amt vor, dass alle städtebaulichen Verträge weitestgehend nach dem gleichen Muster erstellt werden sollten. Die zusätzliche Aufnahme eines Kündigungsrechtes sollte dann nochmals besprochen werden.

Außerdem möge das Amt in solchen Verträgen die Kommentierungen im Text weglassen.

Herr Barten ergänzt, dass sich der Bauausschuss mit 5 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen für diesen Vorschlag ausgesprochen hat. Im Hauptausschuss gab es dazu einstimmig 5 Ja-Stimmen.

Der Beschluss wird verlesen, der Bürgermeister lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt den anliegenden Entwurf des Städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Kosten der Bauleitplanung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 Sondergebiet „Photovoltaikanlage im Admannshäger Weg“, durch den Investor.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.2 **Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 Sondergebiet "Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg" - Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss**

VO/BV/20-209/2024

Herr Gotham beantragt namentliche Abstimmung.

Herr Dr. Hornickel erklärt, dass am Weg entlang eine Feldhecke entstehen soll. Dies reicht nach seiner Auffassung hier nicht aus. Die Bepflanzung sollte genau definiert werden. Im Text ist das als Straßenbegleitgrün festgelegt. Die Bezeichnung „weitere Gehölze“ ist zu ungenau.

Herr Joachim erklärt, dass es eine neue Begründung gab, die per E-Mail zur Sitzung nachgereicht wurde.

Herr Barten verliest den Text aus dem Punkt 10.4, der die Begründung näher definiert. Es wird vorgeschlagen, dass die Bepflanzung zwingend vor der Ausführung mit der Gemeindevertretung abzustimmen ist.

Herr Ibendorf weist darauf hin, dass so eine Anlage nicht gelöscht werden kann. Ein Brand in dieser Größenordnung würde großen Schaden anrichten. Weiterhin ist die geplante Ausgleichsfläche nicht auf unserem Gemeindegebiet, sondern in Ivendorf. Dort, wo in die Natur eingegriffen wird, sollte auch die Ausgleichspflanzung erfolgen.

Herr Dr. Hornickel merkt an, dass er nicht gegen die Errichtung einer Solaranlage ist, aber der Sichtschutz darauf klar definiert sein muss.

Durch Herrn Tietböhl wird geäußert, dass die geplante Solaranlage nicht im Interesse der meisten Bürger der Gemeinde ist. Er sieht auch die Gefährdung durch Brände, besonders durch die vorgesehene Heckenbepflanzung.

Herr Grimnitz hält dem entgegen, dass für jede Anlage, die genehmigt wird, ein Brandschutzkonzept vorliegen muss. Dies ist nicht Sache der Gemeinde.

Herr Meus bezeichnet die Photovoltaikanlage als landschaftsschädigendes Gebiet und zeigt sich verwundert, dass keine massive Kritik aus der Bevölkerung kommt.

Herr Barten bestätigt, dass bisher niemand aus der Gemeinde an ihn herangetreten ist und sich gegen diese Anlage geäußert hat.

Der Beschluss wird verlesen, es erfolgt die namentliche Abstimmung:

Uwe Barten	ja
Burkhard May	ja
Christian Joachim	ja
Lars Gotham	nein
Ulf Grimnitz	ja
Horst Harbrecht	nein
Dr. Harmut Hornickel	nein
Nils Ibendorf	nein
Torsten Lange	enthalten
Karl-Heinz Meus	nein
Edeltraut Ortmann	ja
Eckhard Rosenkranz	ja

Lars Rosenkranz	ja
Bernd Tietböhl	nein
Prof. Dr. Christian Vogel	nein

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen billigt den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25 *Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg* mit der dazugehörenden Begründung einschließlich Umweltbericht.
siehe Anlagen 1 und 2
2. Der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25 *Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage* ist mit dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung im Internet ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zu geben, sich zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 25 *Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage am Admannshäger Weg* zu äußern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.3 Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 27 Gebiet "Kiek up de See" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/BV/20-202/2024

*Herr Grimmritz erklärt sich befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.
Herr Ibendorf wurde durch das Amt für befangen erklärt und nimmt nicht an der Abstimmung teil.*

Herr Harbrecht weist auf seine Anmerkungen aus dem Hauptausschuss hin und erklärt, dass der B-Plan nicht weiter verfolgt werden sollte, solange es keine bestandskräftigen Flächennutzungsplan gibt. Weiterhin kritisiert er die Einbeziehung des Landschaftsschutzgebietes.

Herr Barten begrüßt die beiden Planer und bittet um Zustimmung, den Herren Rederecht zu erteilen. Dies befürwortet die Mehrheit.

Herr Fricke führt aus, dass es einen Aufstellungsbeschluss für den FNP gibt. Diese

Verfahren laufen ca. 3 bis 4 Jahre. Um auch andere wichtige Projekte gleichzeitig voranzutreiben, ist es durchaus möglich, eine Bebauung zu entwickeln, bevor der FNP rechtskräftig ist. Es besteht bereits Wohnrecht auf einem Teil der Fläche. Der Bereich der alten Tankstelle wird in eine Nutzung für Wohnen geändert.

Nach längerer nicht zielführender Diskussion stellt Herr Rosenkranz den Antrag zur Geschäftsordnung.

Herr Fricke beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter zum weiteren Verfahren. Es geht erstmal um den Aufstellungsbeschluss. Die detaillierte Planung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Herr Barten verliest den Beschluss und lässt abstimmen.

Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst-Lichtenhagen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit der Gebietsbezeichnung „Kiek up de See“ gemäß §§ 2 und 8 i.V.m. § 13a BauGB.

Planungsziel: Mit dem Bebauungsplan soll die Erschließung und Bebauung des ehemaligen Tankstellengeländes an der Hauptstraße in Elmenhorst mit Mehrfamilienhäusern planungsrechtlich geregelt werden. Die Fläche soll als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO überplant werden.

2.

Gebietsabgrenzung: der ca. 7.400 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 189, Flur 1, Gemarkung Elmenhorst sowie den zur Erschließung dienenden Teil der Hauptstraße (Flurstück 232, teilw.).

Der Übersichtsplan in der Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

3.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	2

8.4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 24 Wohngebiet "Klein Lichtenhäger Weg" der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/BV/20-204/2024

Herr Barten erklärt sich befangen und übergibt die Leitung an seinen Stellvertreter, Herrn May.

Der Beschlussvorschlag wird durch Herrn May verlesen. Die Grundstücke in diesem Bereich sind durchschnittlich 2.000 m² groß, hier soll die Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht werden. Es wird abgestimmt.

Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst-Lichtenhagen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet „Klein Lichtenhäger Weg“ gemäß §§ 2 und 8 BauGB.

Planungsziel: Mit dem Bebauungsplan soll die Erschließung und Bebauung der hinteren Bereiche der Grundstücke in Lichtenhagen planungsrechtlich geregelt werden. Die Fläche soll als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO überplant werden.

2.

Gebietsabgrenzung: der ca. 4.630 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstück 17, 18/1 und 18/2, Flur 2, Gemarkung Lichtenhagen sowie den zur Erschließung dienenden Teil des Klein Lichtenhäger Weges (Flurstück 12, teilw.). Der Übersichtsplan in der Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

3.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	1

Die Planer verlassen die Sitzung.

8.5 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen zum Neubau des Gemeinde- und Bildungscampus Elmenhorst-Lichtenhagen:

- 1. Neubau Grundschule (vorerst ohne Orientierungsstufe) für 200 Kinder**
- 2. Neubau Sporthalle (für die Grundschule)**
- 3. Neubau Hort für 200 Kinder**
- 4. Neubau Kindergarten (50 Krippenplätze +150 Kindergartenplätze)**

VO/AV/20-212/2024-01

Herr Grimnitz erklärt sich befangen und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr Barten übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Er stellt den Beschluss kurz vor. Über die Vorlagen wurde lange diskutiert, Beschlüsse wurden gefasst, dass das Vorhaben weiter verfolgt werden soll. Es gab Gespräche mit dem Landkreis, dem Ministerium und ein Projektsteuerer wurde eingebunden. Nun sollen die Planungsleistungen für die Phasen 1 und 2 beauftragt werden, die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Herr Harbrecht meldet sich zu Wort und erkundigt sich,

1. wie weit die Verhandlungen über das Grundstück mit der Kirchgemeinde sind,
2. wie der Stand des Flächennutzungsplans ist
3. ob es ein Schreiben an das Raumordnungsamt gibt mit der Bitte, diese Flächen zu kennzeichnen,
4. ob es ein Baugrundgutachten gibt und
5. ob es Gespräche mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde gegeben hat?

Der Bürgermeister begrüßt Frau Beckmann und Herrn Proske vom Büro ipc. Die Mehrheit der Gemeindevertreter stimmt dem Antrag auf Rederecht für die Planer zu. Herr Barten übergibt das Wort an Frau Beckmann.

Unter der Maßgabe, dass dieser Vergabebeschluss heute gefasst wird, werden am 31.05.2024 die Infoschreiben versendet. Wenn es keine Einwände gibt, können die Verträge am 10.06.2024 unterschrieben werden. Am 11.06.2024 ist ein Treffen mit den Planern vorgesehen. Ende Juni gibt es dann den nächsten Termin mit dem Landkreis und dem Objektplaner. Ein Termin beim Amt für Raumordnung ist für den 15.07.2024 geplant. Die Einbeziehung der zukünftigen Nutzer soll von Anfang an erfolgen, dazu gibt es noch keine festgelegten Termine.

Herr Ibendorf berichtet über seine Akteneinsicht beim Amt zum Vorhaben Schulcampus. Sehr viele Problemstellungen wurden durch das Amt erkannt, auch die sehr hohe finanzielle Belastung der Gemeinde. Dies könnte zur Einschränkung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde führen.

Herr May stellt den Antrag zur Geschäftsordnung.

Herr Dr. Hornickel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung und fordert eine sofortige Abstimmung darüber.

Herr Barten lässt weitere Wortmeldungen zu, daraufhin entsteht eine lautstarke Diskussion.

Herr Barten bittet zur Abstimmung des Antrages von Herrn Dr. Hornickel.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	1

Daraufhin wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Uwe Barten

ja

Burkhard May	ja
Christian Joachim	ja
Lars Gotham	nein
Ulf Grimnitz	Mitwirkungsverbot
Horst Harbrecht	nein
Dr. Harmut Hornickel	ja
Nils Ibendorf	nein
Torsten Lange	ja
Karl-Heinz Meus	nein
Edeltraut Ortmann	ja
Eckhard Rosenkranz	ja
Lars Rosenkranz	ja
Bernd Tietböhl	nein
Prof. Dr. Christian Vogel	nein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst-Lichtenhagen beschließt die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen zum Neubau des Gemeinde- und Bildungscampus Elmenhorst-Lichtenhagen an folgende Architektur- und Ingenieurbüros:

- BKC-2024-01
Objektplanung LPH 1-9 HOAI inkl. Brandschutz, Planung KG 471 Küchentechnische Anlagen, sowie besondere Leistungen:
MHB GmbH
- BKC-2024-02
Planung Technische Ausrüstung LPH 1-9 HOAI (Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8), sowie besondere Leistungen:
Thomas Wollboldt Ing.-Büro für Gebäude- und Energietechnik GmbH & Co. KG
- BKC-2024-03
Tragwerksplanung LPH 1-6 HOAI sowie besondere Leistungen:
Schreyer Ingenieure
Schreyer/Svenson/Partner
- BKC-2024-04
Erschließungsplanung:
aib Bauplanung Nord GmbH
- BKC-2024-05
Leistungen zur Erstellung des Bebauungsplans für 2,5 ha:
Büro für Stadt- und Dorfplanung

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Ablauf der Informations- und Wartefrist gemäß § 134 GWB die Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	8

Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	1

8.6 "Container Grünes Klassenzimmer Grundschule Lichtenhagen" - Ermächtigung des Bürgermeisters und seines 1. Stellvertreters zur Unterzeichnung des Bauauftrages
VO/BV/20-213/2024

Herr Grimnitz nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Beschluss wird durch den Bürgermeister verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, den Bürgermeister und seinen 1. Stellvertreter zur Unterzeichnung des Bauauftrages über die Lieferung und Montage des Containerbaus „Grünes Klassenzimmer“ der Grundschule Lichtenhagen in Höhe der im Produktsachkonto eingestellten Haushaltsmittel zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.7 Beschluss der Auftragsvergabe über die Installationsarbeiten zur Umsetzung des Digitalpaktes in der Grundschule Lichtenhagen
VO/OS/20-215/2024

Vergeben sollen Elektroarbeiten im Rahmen des Digitalpaktes Schule. Hier gab es nur ein Angebot, der Beschluss wurde als Tischvorlage mit Dringlichkeitsnachweis zur Sitzung eingereicht.

Es werden verschiedene Argumente gegen eine Digitalisierung der Grundschule vorgebracht, daraufhin erklärt Herr Barten, dass die Gemeinde als Schulträger verpflichtet ist, die Schule auszustatten.

Da die Reihenfolge der Wortmeldungen nicht eingehalten wird, *verlässt Herr Dr. Hornickel den Tisch und nimmt im Zuschauerraum Platz.*

Der Beschluss wird verlesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Auftragsvergabe über die Installationsarbeiten zur Umsetzung des DigitalPakts Schule in der Grundschule Lichtenhagen an folgendes Unternehmen:

Thomas Elektro GmbH
Zum Kirschenhof 16 a-b
19057 Schwerin

Der Bürgermeister wird ermächtigt, gemeinsam mit seinem ersten Stellvertreter den Auftrag zu erteilen.

Weiterhin werden der Bürgermeister und sein erster Stellvertreter ermächtigt, einen Auftrag für die Beschaffung von vier interaktiven Tafeln für die Grundschule Lichtenhagen auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	15
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Vorsitz:

Uwe Barten

Schriftführung:

Kerstin Ulrich